



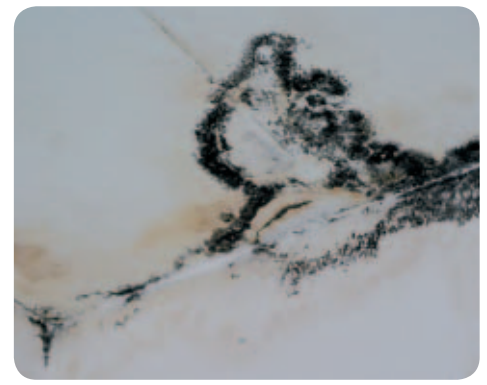
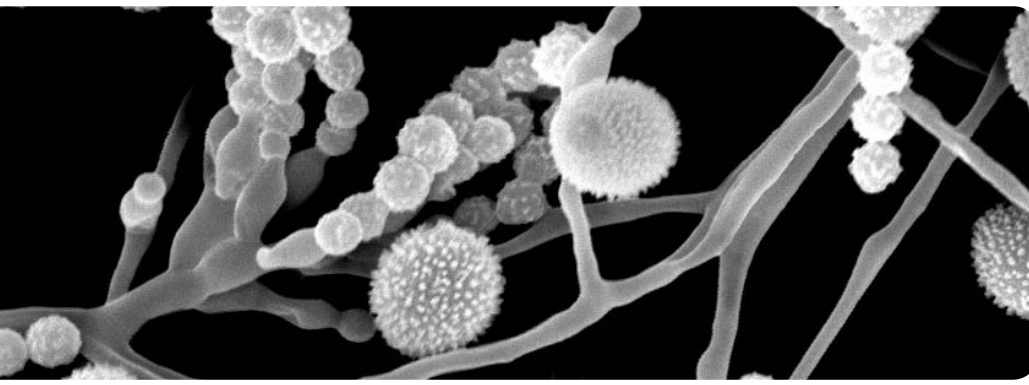
System

Gegen Schimmel

Gesund wohnen und individuell gestalten



Dinova



Schimmel – was ist das eigentlich?

„Schimmel“, kurz für „Schimmelpilze“, ist ein Sammelbegriff für viele unterschiedliche Pilzarten. Der Schimmelpilz besteht aus Sporen, Myzel und Fruchtkörper. Wenn die Sporen keimen, bilden sie zunächst sehr kleine, nur mit dem Mikroskop erkennbare, farblose Zellfäden.

In der Wachstumsphase entstehen Fruchtkörper und ein Wurzelgeflecht, das Myzel. In diesem Stadium ist der Schimmelpilz durch schwarze oder farbige Flecken deutlich sichtbar und auch an seinem typischen muffigen, modrigen Geruch zu erkennen.

Schimmelpilze haben einen stark destruktiven Charakter und bedrohen sowohl Bausubstanz als auch die menschliche Gesundheit.



Angriff auf Gesundheit und Wohlbefinden

Schimmelbelastete Räume bergen erhebliche Gesundheitsrisiken. Die Sporen der Schimmelpilze binden sich an Staubteilchen und gelangen durch die Luft über die Atemwege in den menschlichen Organismus.

Längerer Schimmelpilzkontakt kann Krankheitsbilder wie Allergien, Ekzeme, Haut- und Schleimhautreizungen, Augenentzündungen, chronische Erkrankungen der Atemwege, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schädigung von Nieren, Leber, Herz und Nervensystem hervorrufen oder verstärken. Besonders Kinder, ältere Menschen und Personen mit Vorbelastungen sind gefährdet.

Schimmelpilzsporen sind überall und kommen überall hin

Vor allem vier Faktoren begünstigen und fördern das Wachstum von Schimmelpilzen an Innenwänden:

- 1 **Feuchtigkeit**
- 2 **Nährstoffangebot**
- 3 **Temperatur**
- 4 **pH-Wert des Untergrundes**

Feuchtschäden im Mauerwerk, Undichtigkeiten an z. B. Dächern oder Wasserleitungen und unzureichende Dämmung oder Wärmebrücken können Auslöser für die Entstehung von Schimmelpilzbefall sein.

In den meisten Fällen ist jedoch nicht das von außen eindringende Wasser das Problem, sondern die in den Räumen selbst anfallende Feuchtigkeit. Das Wachstum der Schimmelpilze ist nur möglich, wenn eine bestimmte Mindestfeuchte vorliegt. Die Reduzierung des natürlichen Feuchtigkeitsaustauschs in den Räumen durch die hohe Dichtigkeit moderner Fenster sowie durch gut gedämmte Fassaden begünstigt das Wachstum von Schimmelpilzen. Erhöhter Raumluftfeuchte in Küche und Bad, in Schlafzimmern, beim Wäschetrocknen oder durch Pflanzen und Aquarien kann nur ein vernünftiges Raumnutzerverhalten entgegenwirken. Schimmelpilze wachsen jedoch nicht nur auf Materialien, die sichtbar nass sind. Bereits eine relative Luftfeuchte von 70 - 80% in Kombination mit Wärme und einem entsprechenden Nährstoffangebot bietet dem Wachstum eine ideale Basis.



Nährboden für Schimmelwachstum

Generell können Schimmelpilze eine Vielzahl von Materialien als Nahrungsgrundlage nutzen. Hierzu zählen alle möglichen organischen Stoffe wie z. B. Zellulose, Spanplatten, Pappe, Gipskarton oder Tapeten, aber auch Kleister, Dispersionen, Papier, Leder und Textilien.

TIPP:

Vorbeugende Maßnahmen zum Schimmelschutz

Regelung der Luftfeuchtigkeit durch richtiges Lüften

- x mehrmals am Tag effizient lüften: stoßlüften (4–8 Minuten) oder querlüften (1–2 Minuten)
- x besonders Schlafzimmer und Bad morgens gründlich lüften

Richtig heizen

- x auch unbenutzte Räume nicht auskühlen lassen

Richtig einrichten

- x keine großen Möbelstücke an Außenwände stellen (Abstand 10 cm)
- x Vorhänge sollten nicht bodenlang sein und oben ausreichend Raum zur Luftzirkulation lassen
- x Wandbeschichtungen mit hoher Wasserdampf-Durchlässigkeit und hohen pH-Werten wählen
- x Einrichtungsmaterialien mit hoher Sorptionsfähigkeit bevorzugen

Weitere Informationen finden Sie im „Leitfaden zur Ursachensuche und Sanierung bei Schimmelpilzwachstum in Innenräumen“ des Umweltbundesamtes.



Schimmelfrei durch Vorbeugung



Angemessen handeln

Bei der Schimmelbekämpfung ist keine Zeit zu verlieren: Je schneller die Reaktion, desto kleiner der Schaden. Grundsätzlich sollte je nach Schadensbild eine fachmännische Prüfung durchgeführt werden. Geringfügiger Befall wie Schimmelflecken hinter einem Kleiderschrank, in einer Zimmerecke mit Wärmebrücke usw. kann mit einfachen Mitteln behoben werden. Die Bewertung eines größeren Befalls erfolgt durch fachkundige Labore. Der Schimmelpilzsanierungs-Leitfaden des Umweltbundesamtes (www.umweltbundesamt.de) oder die Informationen des TÜV bieten Fachleuten wie Architekten, Sachverständigen und Sanierungsfirmen wichtige Informationen zur Schimmel-sanierung.

Schimmel entfernen – aber wie?

Schimmel darf auf keinen Fall mechanisch, z. B. mit einer Bürste oder einem anderen Gegenstand, entfernt werden, da sonst die Sporen zu Milliarden in die Raumluft abgegeben werden und der Schimmel sich flächendeckend verbreitet. Die befallene Fläche muss vorab mit einem geeigneten Mittel behandelt werden. Bei der Nassreinigung sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Für eine nachhaltige Sanierung müssen auf jeden Fall Baumängel und bauliche Ursachen der Schimmelbildung beseitigt werden.

Einfach vorbeugen

Der pH-Wert spielt eine große Rolle für das Risiko eines Schimmelpilzbefalls. Schimmelpilze bevorzugen ein saures Milieu und meiden alkalische Bereiche. Vorbeugender Schimmelschutz ist deshalb durch Baumaterialien und Dinova-Beschichtungen mit hohen pH-Werten, wie z. B. Fornace Veneta Glattputze (Marmoris fein oder mittel), Dinova Fassaplan, Dinova Silikatfarben oder -lasuren und Trockenbauplatten auf Silikatbasis, auf natürliche Weise nachhaltig realisierbar.

Silikat- und Kalkbeschichtungen von Dinova

Die richtigen Produkte zur natürlichen Vorbeugung

Mit Dinova Silikat- und Kalkprodukten kann dem Schimmelbefall auf natürliche Art und Weise vorgebeugt werden: ohne Lösemittel, ohne Konservierungsstoffe und ohne Fungizide. Durch ihre hohe Alkalität und Diffusionsoffenheit bieten Dinova Produkte auf Silikat- und Kalkbasis einen natürlichen Schutz vor Schimmel. Die hohe Diffusionsfähigkeit dieser beiden mineralischen Beschichtungssysteme in Verbindung mit dem richtigen Heiz- und Lüftungsverhalten entziehen dem Schimmel den Nährboden. In Feuchträumen kommt noch eine wertvolle Eigenschaft von Kalkprodukten zum Tragen: Sie regulieren je nach Bedarf das Raumklima durch Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe.



Gesund wohnen und individuell gestalten

Gebrannter Kalk ist seit der Antike als effektives Baumaterial bekannt. Erst in unserer Zeit wurde Kalkputz als idealer Schutz und zur dekorativen Gestaltung wiederentdeckt. Die beiden Produkte Marmoris fein und mittel sind widerstandsfähig und desinfizierend und schaffen eine gesunde Wohnatmosphäre und ein angenehmes Wohnklima. Es ist wichtig, Kalk ohne Zusatzstoffe zu verwenden, da sonst die positiven Eigenschaften des Materials beeinträchtigt werden. So werden Räume zum Wellnessbereich mit Wohlfühlklima. Reine Kalkfarben und reine Kalkputze für innen und außen sind insbesondere für Allergiker empfehlenswerte Wandbeschichtungen.

Darüber hinaus eignet sich Kalk ganz hervorragend für dekorative Oberflächen. Wo besonders hochwertige Flächen gewünscht sind, ist ein Kalkspachtel die richtige Wahl. Mit ihm lassen sich marmorähnliche Optiken im Stil der venezianischen Spachteltechniken erzielen.

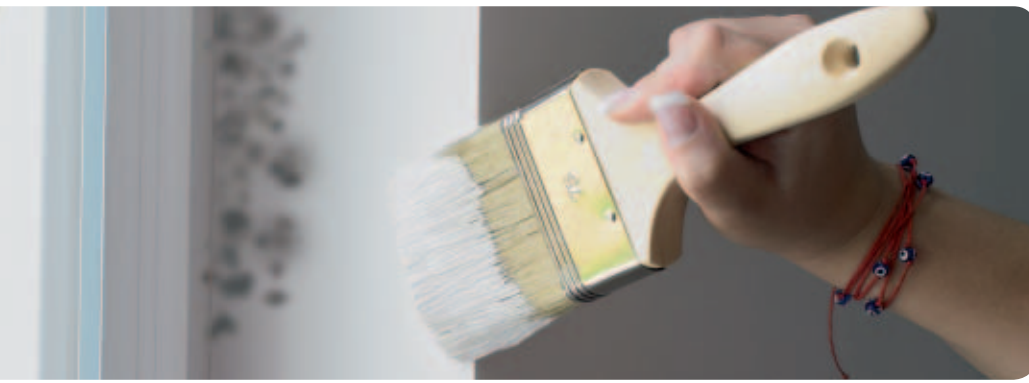
Eine andere individuelle Atmosphäre schafft die Dinova Silikatlasur. Transparente oder halbtransparente Farben, in mehreren, verschiedenfarbigen Schichten übereinandergelegt, erlauben differenzierte Wandgestaltungen, die je nach Auftragsweise - unaufdringlich oder bewegt - das Farbklima von Innenräumen prägen.



Vorteile auf einen Blick:

- ✗ sicherer natürlicher Schutz gegen Schimmel
- ✗ angenehmes Wohnklima
- ✗ keine Schwermetalle
- ✗ keine Weichmacher, Konservierungsstoffe und Lösemittel
- ✗ kein Fogging-Effekt
- ✗ nicht brennbar, schwer entflammbar
- ✗ haftet auf fast allen Untergründen mit geeigneten Haftvermittlern
- ✗ Kalk nimmt überschüssige Feuchtigkeit auf und gibt sie nach Bedarf wieder ab

Die besondere Ästhetik und die einzigartige natürliche Brillanz, die auf die ausschließlich mineralische Zusammensetzung reiner Silikat- und Kalkbeschichtungen zurückzuführen sind, und ihre besondere Eigenschaft, Schimmel den Nährboden zu entziehen, führen zum „Comeback“ dieser Produkte in der heutigen Zeit.



Alle Produkte für eine erfolgreiche Schimmel-Vorbeugung

Schimmel-Saniersystem

1 Untergrundreinigung

Dibesan-Sanierlösung

Wässrige Mikrobizid-Lösung*) zur Reinigung und Sanierung schimmelbefallener Flächen. Alle aktiven Wirkstoffe aus der hochwirksamen Sanierlösung sind biologisch abbaubar, verarbeitungsfertig.



2 Untergrundvorbehandlung

DinoSil Konzentrat

Wasserverdünnbares Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis, hoch wasserdampfdurchlässig, lösemittel- und weichmacherfrei.



Unigrund Plus

Haftvermittelnder, wasserverdünnbarer Voranstrich für Silikatprodukte auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen, zum Beispiel Gipsputzen, lösemittelfrei, feinkörnig.



DinoSil Quarzit

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende Strukturfarbe mit mittlerer Körnung. Einsetzbar als gut füllende Zwischenbeschichtung wie auch als Lasurgrund zur freien Kreativgestaltung. Hoch wasserdampfdurchlässig, CO₂-offen.



3 Silikat-Schlussbeschichtungen

Bio-Mineralweiß ELF

Konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende Innenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18363, weichmacherfrei, hoch alkalisch, mit sehr gutem Deckvermögen, hoch wasserdampfdurchlässig; Nassabrieb Klasse 2.



DinoSil Kratzputz innen

Verarbeitungsfertiger Oberputz auf Silikatbasis, hoch wasserdampfdurchlässig, raumklimaregulierend, schimmelhemmende Qualität durch hohen pH-Wert, leicht zu strukturieren.



DinoSil Classic-Lasur

Lasurfarbe auf Silikatbasis, selbst abtönbar mit DinoSil-Volltonfarben. Einsetzbar als dekorative Wandbeschichtung auf strukturierten Untergründen, wie z. B. DinoSil-Quarzit. Konservierungsmittelfrei, lösemittel- und weichmacherfrei, hoch wasserdampfdurchlässig.



*) Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



4 Haftvermittler für Kalkprodukte

Unigrund P LF (universelle Haftgrundierung)

Lösemittelfreier, pigmentierter Quarzgrund für außen und innen



5 Produktsortiment auf Kalkbasis

Die Produktgruppe Fornace Veneta (F. V.) vereint Tradition mit gesundheitlichen Aspekten. Nur natürliche Rohstoffe kommen zur Anwendung, alle Produkte sind lösemittelfrei und frei von Konservierungsstoffen.



F. V. Marmoris fein

Feinkörniger Edelputz auf Kalkbasis mit Marmorpulver für innen und außen. Für seidenglänzende und glänzende Gestaltungen.

F. V. Marmoris mittel

Feinkörniger Edelputz auf Kalkbasis mit Marmorpulver für innen und außen. Für matte und seidengläänzende Gestaltungen.

F. V. Pietra Travertino

Kalkputz in Pulverform zur Imitation von Travertinstein für innen und außen.





Dinova GmbH & Co. KG

Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 · Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de · www.dinova.de

Ein Unternehmen der Meffert AG Farbwerke